



Land Salzburg > Themen > Agrar/Wald > Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse (Vespa velutina) - Was tun?

Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) ist eine invasive gebietsfremde Art von unionsweiter Bedeutung.

Sie stellt eine extreme Gefahr für Bienen und andere Insekten dar; durch den Jagddruck kommt es zu einer Fluglähmung der Bienen mit der Folge der Unterversorgung der Völker und des Verhungerns.

Auftreten

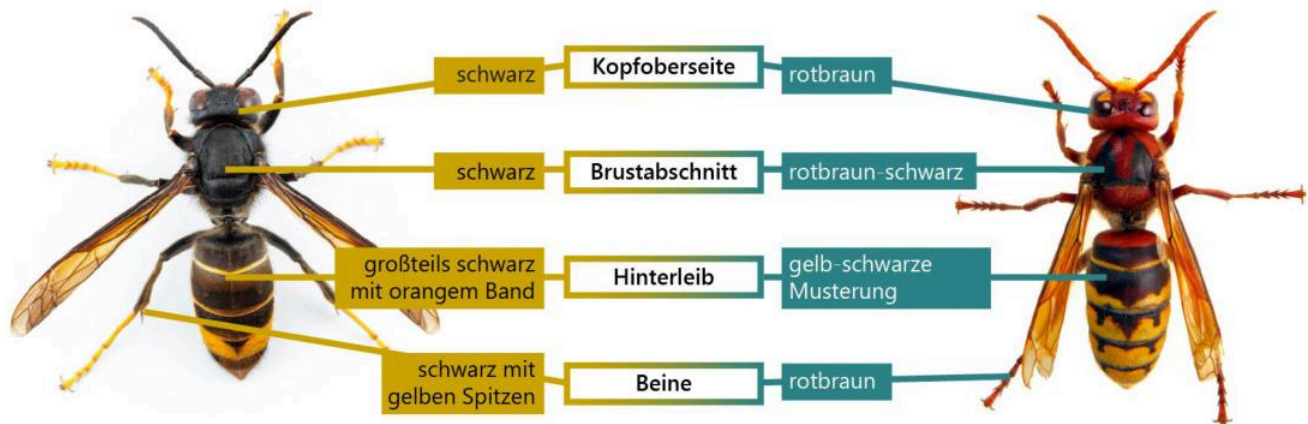
In West/Mittel-Europa, ua in Deutschland, Italien, Schweiz, seit 2023 in Tschechien und Ungarn, direkt an der Grenze - in Frankreich, Italien und Spanien ist es zu großen Schäden im Wein- und Obstbau gekommen.

Es wurde bereits ein Insekt in Salzburg gefunden!

Aussehen

Asiatische Hornisse

Europäische Hornisse



Eigentümer, Verleger und Herausgeber: AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien | Fotos: Brais Seara/Shutterstock.com; NERYXCOM/Shutterstock.com | Dieser Informationsfolder dient dem eigenen, nicht kommerziellen Gebrauch. Änderungen, Bearbeitungen sowie eine Weitergabe an Dritte sind untersagt. | Jänner 2024





Nach der Invasiven-Arten-Verordnung der EU Nr. 1143/2014 sind bei Neuauftreten von invasiven Arten, wie der Asiatischen Hornisse, in einem Mitgliedsstaat unverzüglich Maßnahmen zu setzen.

Wenn Sie eine Asiatische Hornisse beobachten oder den Verdacht dazu haben, ersuchen wir dringen um Meldung an:

Landesverband für Imkerei und Bienenzucht - Imkerhof Salzburg

E-Mail: info@imkerhof-salzburg.at

Tel. +43 6221 7342

+43 664 4160738 (Thomas Renner)

+43 664 5252460 (Christian Steube)

Versuchen Sie ein Foto zu machen, damit eine einwandfreie Identifizierung möglich ist!
weitere Informationen: [Asiatische Hornisse - AGES](#)